

Bericht des Schiedsgerichtsvorsitzenden zum Landeskongress des ThSB 2015

Das Schiedsgericht des Thüringer Schachbundes wurde seit dem Landeskongress 2013 lediglich einmal angerufen.

Der SV Empor Erfurt legte Beschwerde gegen eine Entscheidung des Landesspielleiters ein. Es ging um Aufstellungsmodalitäten im Punktspiel der Landesklasse Ost zwischen Zeulenroda und Empor Erfurt II. Das Schiedsgericht hob die Entscheidung des Landesspielleiters auf und gab somit dem Beschwerdeführer Recht, der auch seine Protestgebühr zurückerstattet bekam.

Alle sonstigen aufgetretenen Protestfälle konnten bereits von den Staffelleitern, den Bezirksspielleitern bzw. dem Landesspielleiter geklärt werden.

Ich bedanke mich bei den Schiedsgerichtsmitgliedern Kristin Müller-Ludwig (SV Medizin Erfurt) und Jens Goemann (TSG Apolda) für die gute Zusammenarbeit.

Stefan Koch

Vorsitzender des Schiedsgerichtes des ThSB